

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetzNatur

Fachinformationen

Erste Rote Liste und Gesamtartenliste der Flechten in Bayern erschienen

Die Inventur aller Flechten, flechtenbewohnenden und flechtenähnlichen Pilze erbrachte 2.054 Arten für Bayern. Viele der Flechtenarten sind sehr selten, 64% der Arten stehen bayernweit auf der Roten Liste. Intensive Flächennutzung sowie Schadstoffbelastung durch die Luft, v. a. der flächendeckend hohe Stickstoff-Eintrag sind Hauptursachen für die Gefährdung der Flechtenvielfalt. Die Rote Liste sowie die „Arbeitsgrundlage zur Verbreitung von Flechten in Bayern, in der gerade für die seltenen Arten alle in der Literatur zu findenden Nachweise zusammengestellt sind, stehen zum [Download](#) zur Verfügung.

Handlungsleitfaden für biotopverbindendes Trassenmanagement unter Stromfreileitungen

Der oftmals praktizierte Kahlschlag unter Freileitungen bedeutet für viele Tier- und Pflanzenarten eine Barriere zwischen Biotopen und verschärft die Zerschneidung der Landschaft. Durch ein ökologisches Trassenmanagement können dagegen strukturreiche Biotope entstehen. Der von der Deutschen Umwelthilfe und der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf entwickelte Handlungsleitfaden [„Vielfalt unter Strom“](#) enthält konkrete Tipps für die praktische Umsetzung und Kommunikation und beleuchtet auch ökonomische Aspekte.

Mehr Förderung für Struktur- und Landschaftselemente

In Projektgebieten der Ländlichen Entwicklung kann nun auch außerhalb von Flurneuordnungen die Anlage von Struktur- und Landschaftselementen wie Hecken, Feldgehölzen oder Geländestrukturen für den Wasserrückhalt bei Vorlage eines Gesamtkonzepts gefördert werden. Die Förderung beträgt bis zu 75%, Anträge können Gemeinden, Gemeindeverbände, Wasser- und Bodenverbände sowie Einzelpersonen und Vereinen stellen. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Heuschreckenportal „OrthopteraWeb“ jetzt online

Die Deutsche Gesellschaft für Orthopterologie e. V. hat ein bundesweites [Heuschreckenportal](#) online gestellt. Um möglichst umfangreiche Informationen zur Verbreitung der Arten zu erhalten, sind alle dazu eingeladen, aktuelle Funde zu melden. Mit dem Portal können auch eigene Funde verwaltet und exportiert sowie Informationen zur Verbreitung recherchiert werden.

Projekte

„LIFE living Natura 2000“: Botschafterfilme jetzt veröffentlicht

Im Mittelpunkt des von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landespflege (ANL) durchgeführten [EU-Projekts](#) stehen das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000 und dessen Umsetzung in Bayern. Im Rahmen einer landesweiten Botschafterkampagne soll verstärkt auf das europäische Naturerbe in Bayern aufmerksam gemacht werden. Als Botschafter engagieren sich der Extrembergsteiger [Alexander Huber](#) sowie die Ornithologin [Dr. Auguste von Bayern](#) auf vielfältige Weise und schildern in zwei kurzen Filmen, weshalb es so wichtig ist, sich für die Natur einzusetzen.



Projekte (Fortsetzung)

Kampagne „Bayerns UrEinwohner“ startet mit acht neuen Projekten

Ab August 2019 starten im Rahmen der zweijährigen Kampagne – gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz – acht Projekte der bayerischen Landschaftspflegeverbände mit dem Ziel, Landnutzer und Öffentlichkeit für in Bayern beheimatete Arten der Kulturlandschaft und deren Erhalt zu sensibilisieren. Im Zentrum der Aktivitäten stehen die Arten Bunte Hummel, Rebhuhn, Trollblume, Feldhase, Wendehals, Feldlerche, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling und Grauammer. So erprobt z. B. der Landschaftspflegeverband Altötting auf einem Modellbetrieb verschiedene Methoden zur Ermittlung praxistauglicher Maßnahmen für Feldlerche und andere Feldvögel. In Aichach-Friedberg geht es um den Erhalt des Trollblumenbestands, u. a. mittels angepasster Mahd-Zeitpunkte und Neupflanzungen. Weiterhin soll ein Wiesenerkundungskoffer erstellt werden. Nähere Informationen zu allen Projekten finden Sie [hier](#).

Termine

Fachtagung „Zukunft Landschaft: Moore, Moose, Filze in Bayern“

Die von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) organisierte Veranstaltung findet vom **19. – 20. September 2019** in Karlshuld statt. Die Renaturierung von Mooren erfordert ein planvolles und abgestimmtes Vorgehen. Entscheidend ist die frühzeitige Einbindung der Grundeigentümer, Kommunen und Verbände. Bei der Fachtagung werden Handlungsschwerpunkte sowie gelungene Praxisbeispiele vorgestellt und erörtert. Die Tagungspauschale beträgt 25 €, Anmeldung wird erbeten. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

10. Agrarwissenschaftliches Symposium „Biodiversität in der Agrarlandschaft: messen – fördern – gestalten“

Das Symposium des Hans Eisenmann-Forums der TU München findet am **26. September 2019** in Freising-Weißenstephan statt. Im Rahmen der kostenfreien Veranstaltung sollen die Bedeutung der Biodiversität, die Ursachen für Biodiversitätsverluste, die Auswirkungen unterschiedlicher Maßnahmen sowie neue Verfahren zur Erfassung und zum Monitoring aufgezeigt werden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen und den Programm-Flyer finden Sie [hier](#).

Dialogreihe 5/5 „Alpenflüsse – Gestern. Heute. Morgen?“: Alpenflüsse brauchen Allianzen

Der Bezirk von Oberbayern lädt am **10. Oktober 2019** zur fünften Veranstaltung der Dialogreihe „Alpenflüsse – Gestern. Heute. Morgen?“ ins Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern (ZUK) ein. Die diesjährige Veranstaltung ist die letzte im Rahmen des [Hotspot-Projekts](#) „Alpenflusslandschaften – Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze“ und trägt den Titel „Alpenflüsse brauchen Allianzen“. Der Dialog geht der Frage nach, wie breite Allianzen zum Schutz und zur Aufwertung der Alpenflüsse gefunden werden und eine größere gesellschaftliche Wertschätzung erreicht werden kann. Alle Teilnehmenden sind eingeladen, ihre Erfahrungen und Ideen einzubringen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



Stellenausschreibungen

Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege (m/w/d) am Landratsamt Aichach-Friedberg

Die Regierung von Schwaben sucht zum 1. Oktober 2019 eine Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege (m/w/d) für den Einsatz am Landratsamt Aichach-Friedberg. Die Stelle ist in Vollzeit und bis 31. Dezember 2020 befristet. Die Bewerbungsfrist endet am **25. August 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) für den Bereich Kormoran-Management sowie Fisch- und Gewässerökologie

Das Bayerische Landesamt für Umwelt sucht ab 1. November 2019 an der Dienststelle Wielenbach für die Abteilung 5 „Naturschutz, Landschaftspflege, Gewässerökologie“ eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d) für den Bereich Kormoran-Management sowie Fisch- und Gewässerökologie. Die Stelle ist in Vollzeit und unbefristet. Die Bewerbungsfrist endet am **4. September 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Fachkraft für die Abwicklung und Betreuung von Fördermaßnahmen des Naturschutzes im Regierungsbezirk Oberbayern (m/w/d)

Die Regierung von Oberbayern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Sachgebiet 51 – Naturschutz eine Fachkraft für die Abwicklung und Betreuung von Fördermaßnahmen des Naturschutzes im Regierungsbezirk (E13 TV-L) (m/w/d). Die Stelle ist für vier Jahre befristet. Die Bewerbungsfrist endet am **5. September 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Gebietsbetreuung Schutz der Wiesenbrüter und Wiesen im östlichen Donauried

Der BUND Naturschutz in Bayern, Kreisgruppe Donau-Ries sucht zum 1. Oktober 2019, spätestens 1. Januar 2020 eine*n Gebietsbetreuer*in zum Schutz der Wiesenbrüter und Wiesen im östlichen Donauried. Die Stelle ist in Vollzeit und befristet bis 31. März 2021 (Verlängerung geplant). Dienstsitz ist die BN-Geschäftsstelle in Donauwörth. Die Bewerbungsfrist endet am **12. September 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Geschäftsführer*in (m/w/d) für neu gegründeten Landschaftspflegeverband Weilheim-Schongau

Der neu gegründete Landschaftspflegeverband Weilheim-Schongau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Geschäftsführer*in (m/w/d) in Vollzeit. Der Dienort ist Weilheim. Die Bewerbungsfrist endet am **25. September 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Henatsch für die Projektgruppe NaturVielfaltBayern / PAN GmbH
(Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich, Jens Sachteleben, Christine Simlacher, Jan Vančura)

München, den 19.08.2019

E-Mail-Adresse zur Rundbrief-An- bzw. Abmeldung: projektgruppe.nvb@pan-gmbh.com

Aktueller Projektstand BayernNetzNatur

BayernNetzNatur-Projekte insgesamt: 412

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 244

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 108
abgeschlossene Projekte: 127